

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift über die öffentliche**

**Sitzung des Gemeinderates am 26.01.2022**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:38 Uhr

**Anwesend:**

Gemeinderäte

Herr Panagiotis Athanassiadis  
Frau Monika Birkhold  
Herr Heinz Dillmann  
Herr Lutz Enzensperger  
Herr Cord Erben  
Frau Brigitte Heck  
Herr Alexander Henke  
Herr Jens Hübner  
Herr Markus Josenhans  
Frau Monika Leder  
Herr Sebastian Morschhäuser  
Frau Heidrun Rabus  
Herr Dieter Rommel  
Frau Anita Sippel  
Herr Rainer Widmann

Schriftführung

Frau Carina Kroll

Verwaltung

Frau Marleen Götz  
Frau Carmen Hirsch  
Herr Manfred Müller  
Herr Marcus Müller

weitere Anwesende

Herr Helmut Beck

**Abwesend:**

Vorsitz

Herr Nico Lauxmann

Gemeinderäte

Frau Monika Kleinau  
Frau Michaela Reinold  
Herr Mark Schachermeier

Die Niederschrift umfasst die § 7 - § 13

.....  
Bürgermeister

.....  
Gemeinderat

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

## **INHALTSVERZEICHNIS**

- § 7**      **Verpflichtung von Bürgermeister Nico Lauxmann anlässlich seiner Wiederwahl durch die Erste stellvertretende Bürgermeisterin, Gemeinderätin Heidrun Rabus**
  
- § 8**      **Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2022 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2021 bis 2025**
  
- § 9**      **Festsetzung des Wirtschaftsplans 2022 für das Wasserwerk Schwieberdingen**
  
- § 10**     **Teilnahme an der 13. Bündelausschreibung Gas 2023-2025, sowie die Beauftragung des Gemeindetags**
  
- § 11**     **Annahme von Spenden**
  
- § 12**     **Anfragen**
  
- § 13**     **Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen**

**GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

**Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.01.2022**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Herr Müller und 15 Gemeinderäte**

**§ 7**

**Verpflichtung von Herrn Bürgermeister Nico Lauxmann anlässlich seiner Wiederwahl durch die Erste stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Gemeinderätin Heidrun Rabus**

Der Tagesordnungspunkt wurde krankheitsbedingt vertagt.

# **GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.01.2022**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Herr Müller und 15 Gemeinderäte**

#### **§ 8**

#### **Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2022 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2021 bis 2025.**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2022/131, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird.

EB Müller verweist eingangs auf die vielfältigen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Deshalb hat die Haushaltsstrukturkommission schon in der Phase der Planerstellung die Auswirkungen der bisherigen Konsolidierungsbeschlüsse auf die aktuelle Haushalts- und Finanzplanung überprüft. Mit einer konsequenten Reduzierung der Aufwendungen und einer Anpassung bei den Erträgen, auch mit der Erhöhung der Hundesteuer, konnte das ursprünglich für das Planjahr prognostizierte Defizit um 500.000 € reduziert werden. Daneben wurden auch Verwaltungsstrukturen analysiert und entsprechend angepasst. Dieser Prozess wird nach der mit dem Gemeinderat vereinbarten Zeitschiene fortgesetzt. In Absprache mit der Strukturkommission wurden die für die vom Gemeinderat priorisierten Maßnahmen die entsprechenden Mittel in die Planung eingestellt.

Herr Müller führt dazu aus, dass ein wichtiger Teil des Beschlusses zur Haushaltskonsolidierung vom 22.07.2020 die Investitionen in die Digitalisierung umfasste. Im Bereich der Verwaltung soll die Digitalisierung mit konkreten Einzelprojekten weiter vorangetrieben werden. Für die Schulen sind hierfür im anstehenden Haushaltsjahr Mittel für eine Glasfaseranbindung vorgesehen. Darüber hinaus weist laut Herr Müller der Breitbandausbau „weiße Flecken“, sprich Gebiete unter 30 Mbit/s, aus. Für die Gremienarbeit steht Anfang 2022 die Einführung des Ratsinformationssystems vor dem Abschluss. Insgesamt bildet die vorliegende Haushalts- und Finanzplanung damit die Konzepte und Strategien ab, die Verwaltung und Gemeinderat mit der Haushaltskonsolidierung verfolgen.

Herr Müller führt aus, dass es galt, das Defizit in 2022 weiter zu reduzieren ist, um dann ab 2023 nach Möglichkeit wieder zu Überschüssen aus dem laufenden Betrieb zu gelangen. Dies ist umso wichtiger, da zukünftig allein im Bereich der Pflichtaufgaben weitere hohe Investitionen in die kommunale Infrastruktur notwendig werden und neben der Finanzierung der Maßnahmen auch die Leistungsfähigkeit des laufenden Betriebs gemäß Beschluss zur Haushaltskonsolidierung im Blick behalten werden muss.

Zwei Fragen waren aus der Gemeinderatssitzung vom 12.01.2022 noch offen und noch zu beantworten:

## **Zu § 8**

### **Frage von Frau Heck: Wie setzen sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen der Position Nr. 14 auf Seite 164 zusammen?**

Herr Müller führt dazu aus, dass insgesamt 575.000 Euro eingeplant sind. Davon fallen 200.000 Euro für das SE-Programm Oberer Schulberg an. Die restlichen Mittel sind eingeplant für Gewerbe- und Wohngebietserweiterungen in Höhe von 375.000 Euro. Davon entfallen 100.000 € auf die Entwicklung des Baugebietes Zollstöckle, 200.000 € sind für die Gewerbegebietserweiterungen veranschlagt und 75.000 € sind für Planungsmittel für das Areal Herrenwiesen sowie für sonstige Sach- und Dienstleistungen vorgesehen. In alle Projekte ist der Gemeinderat eingebunden. Dies gilt auch für beispielweise den Artenschutz oder die verkehrlichen Erschließungen.

### **Frage von Herrn Morschhäuser zu Seite 165 zum Gutachterausschuss: Wie häufig müssen die Bodenrichtwerte erstellt werden und wann wieder neue Bodenrichtwerte?**

Herr EB Müller teilt mit, dass die letzten Bodenrichtwerte zuletzt im Dezember 2019 auf den vom 31.12.2018 festgestellt wurde. Zwischenzeitlich werden die Bodenrichtwerte durch den Gutachterausschuss Strohgäu festgelegt. Die Bodenrichtwerte mit Stand 31.12.2020 sollen in ca. 1-2 Wochen festgelegt werden. Grundlage für die Grundsteuererhebung ab dem Jahr 2025 sind die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022. Diese Bodenrichtwerte werden bis zum 30.06.2022 beschlossen und werden ab dem 01.07.2022 veröffentlicht.

### **Zu den Haushaltsreden:**

Mit den Fraktionen habe man sich geeinigt, dass, wie in den vergangenen Jahren, jeder Fraktion 10 Minuten für ihre Haushaltsrede eingeräumt werden. Entsprechend der erreichten Stimmzahl der Fraktionen bei der letzten Kommunalwahl tragen die Fraktionsvertreter anschließend ihre Stellungnahmen zum Haushalt vor. Die Ausführungen von Gemeinderat Widmann für die FWV-Fraktion sind als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt, die Haushaltsrede von Gemeinderat Rommel für die CDU-Fraktion liegt als Anlage 2 bei. Die Rede der Vertreterin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Gemeinderätin Birkhold, ist als Anlage 3 beigefügt. Die Ausführungen von Gemeinderat Erben für die ABG-Fraktion liegen dem Protokoll als Anlage 4 bei. Herr EB Müller erwidert auf die Rede der ABG, dass er dem erhobenen Vorwurf, Anträge nicht nach der Geschäftsordnung abgearbeitet zu haben, widerspreche. Die FDP Haushaltsrede von Gemeinderat Josenhans ist als Anlage 5 dem Protokoll beigefügt. Die Ausführungen von Gemeinderat Enzensperger für die SPD-Fraktion liegen als Anlage 6 dem Protokoll bei.

## Zu §8

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltplan 2022 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm der Jahre 2021 – 2025**

# **GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.01.2022**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Herr Müller und 15 Gemeinderäte**

### **§ 9**

#### **Festsetzung des Wirtschaftsplans 2022 für das Wasserwerk Schwieberdingen**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2022/132, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt die Festsetzung des Wirtschaftsplans 2022 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2021 bis 2025**

# **GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.01.2022**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Herr Müller und 15 Gemeinderäte**

#### **§ 10**

#### **Teilnahme an der 13. Bündelausschreibung Gas 2023 – 2025, sowie die Beauftragung des Gemeindetags**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2022/127, die als Anlage beiliegt und auf die Bezug genommen wird.

Herr Marcus Müller führt aus, dass Gt-Service die Bündelausschreibung in den Bereichen Strom, Gas und Straßenbeleuchtungsanlagen durchführt, um günstigere Preise für die Kommunen zu erzielen. Die Gemeinde Schwieberdingen beteiligt sich hierbei regelmäßig an diesen Bündelausschreibungen.

Herr Müller schildert, dass bei der letzten Bündelausschreibung Strom das Los 3 (Wärmestrom) vom Gemeindetag an den Versorger E-Werk Mittelbaden vergeben wurde. Dieser hat den Vertrag fristgerecht zum 31.12.2022 gekündigt.

Auch teilt Herr Müller mit, dass aufgrund der Preisentwicklung (Strom, Gas) von den Versorgern vor Ablauf der Vertragslaufzeit, von max. 5 Jahren, die Verträge frühzeitig gekündigt wurden. Um dies zukünftig zu vermeiden, werden alle neuen Verträge nur noch als 3 Jahres-Verträge ausgeführt.

Die Verträge für den Gaslieferanten laufen bis 31.12.2023. Herr Müller teilt mit, dass dies noch ein alter Vertrag ist, der dann ausläuft. Damit die Bündelausschreibungsverträge vom Strom und Gas wieder parallel laufen können, muss die Gemeinde somit bei der 13. Bündelausschreibung Gas 2023-2025 teilnehmen.

Nach Zeitplan erfolgt die Lieferung ab dem 01.01.2024, sodass der Vertrag eine Laufzeit von 2 Jahre aufweist. Ab dem Jahr 2026 werden somit alle Verträge von Strom und Gas somit wieder parallel laufen.

EB Müller befürwortet die interkommunale Bündelausschreibung. GR Birkhold erfragt was unter Los 3 „Wärmestrom“ zu verstehen ist. Herr Marcus Müller erwidert daraufhin, dass es sich um Wärmestrom oder Heizstrom handelt, der eingesetzt wird, um Wärme zu erzeugen, z. B. in Form von Nachtspeicheröfen, analog wie in der Turn- und Festhalle. GR Dr. Leder fragt an, wie sich der Strom zusammensetzt. Herr EB Müller sagt Frau Dr. Leder eine Antwort im Nachgang zur heutigen Sitzung durch das Bauamt zu.

## Zu § 10

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

**Der Gemeinderat bevollmächtigt die Verwaltung der Gemeinde Schwieberdingen zur Teilnahme an der 13. Bündelausschreibung Gas 2023-2025 sowie die Beauftragung des Gemeindetags zur Durchführung der Bündelausschreibung.**

# **GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

## **Niederschrift**

**über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.01.2022**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Herr Müller und 15 Gemeinderäte**

### **§ 11**

#### **Annahme von Spenden**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage 2022/119, die als Anlage beiliegt und auf den Bezug genommen wird – EB Müller stellt die Spende vor.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig mit 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen folgenden Beschluss:

**Der Gemeinderat stimmt der Annahme der aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 GemO zu.**

# **GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN**

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.01.2022**

**Anwesend: Erster Beigeordneter Herr Müller und 15 Gemeinderäte**

## **§ 12**

### **Anfragen**

GR Rabus schildert, dass sie in der Zeitung gelesen habe, dass bislang noch nicht alle Förderungen zur Digitalen Anwendung von Schulen abgerufen wurden. GR Rabus fragt an, warum dies noch nicht erfolgt ist und es Möglichkeiten gibt, diese Zuschüsse noch abzurufen.

Herr EB Müller erwidert daraufhin, dass beim GVV versucht wurde ein Teil der Mittel zu „schieben“. Herr Pfisterer ergänzt dazu, dass die Mittel bezüglich der Hermann-Butzer-Schule bisher noch nicht abgerufen wurden, da der Abschluss der Maßnahmen erst zum Jahreswechsel 2021/2022 erfolgte. Dies war Voraussetzung für die Beantragung. Die Fördermittel umfassen erstmalig 60 Prozent und wurden vergangene Woche beantragt. Nach Erhalt der Förderung können anschließend noch die ausstehenden 40 Prozent abgerufen werden. Als Fazit können somit die Fördermittel zu 100 Prozent abgerufen werden. Hintergrund der zeitlichen Verschiebung beim GVV ist, dass in den Altbestand des Schulgebäudes nicht in eine Digitalisierung investiert werden sollte. In Abstimmung mit der Schule werden die reservierten Mittel im Jahr 2024 für Projekte in voller Höhe eingesetzt.

GR Morschhäuser spricht das Thema Klimaschutz an, das bereits in der Gemeinderatssitzung im Dezember erörtert wurde. Er fragt diesbezüglich nach einem Zeitplan für das Jahr 2022 an. Auch war er als Mitglied in der Zweckverbandsitzung Strohäubahn anwesend. Hier wurde ein Beschluss über die Erweiterung des Zugfuhrparks in Höhe von über 5 Mio. gefasst. Wichtig ist Herrn GR Morschhäuser, dass die Nachhaltigkeit der Antriebe nach dem Jahr 2030 sicherstellt wird. Aktuell wird in alte Zug-Lokomotiven investiert. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Investitionen nachhaltig innerhalb des Zweckverbands und im ÖPNV-Betrieb vorgenommen werden.

EB Müller erwidert daraufhin, dass die Bahnstrecke zukunftsfähig gemacht werden müsse und führt aus, dass diese weiteren Investitionen erfordern wird. Bei der jetzigen Beschaffung des weiteren Wagenmaterials ging es jedoch um eine Verbesserung und vor allem Sicherung des bestehenden Angebotes. Davon unabhängig muss sich der Zweckverband mit alternativen Antrieben, einer Anpassung der Schienenfahrzeuge und weiteren notwendigen Anpassungen Gedanken machen.

EB Müller führt zur weiteren Frage von Herrn GR Morschhäuser aus, dass die Verwaltung mit einer Konzeption auf das Gremium zukommen wird. Er merkt an, dass die 78.000 Euro im Haushaltsplan bei den Umweltschutzmaßnahmen sich nicht nur auf

## Zu § 12

die Konzeption bzw. Untersuchungen erstrecken. Der Klimaschutz und die Nachhaltigkeit stellen wichtige Themen dar, die auf allen Teilbereiche Auswirkungen haben, dazu gehören beispielsweise der Energiemix, die Frage der Nachhaltigkeit, Investitionen in die Photovoltaik, die Fernwärme, die Umstellung auf LED-Leuchten und vieles mehr. Dies lässt sich nicht allein mit einer Zahl festhalten, sondern es stellt eine Grundhaltung dar, die auch in die Abwägung von allen zukünftigen Entscheidungen einfließen muss. Dies gilt auch für Investitionen und die Planungen z.B. für das Gewerbegebiet oder für eine Fahrzeugkonzeption mit alternativen Antrieben.

Herr EB Müller merkt noch an, dass wir als Gemeinde durchaus unsere Anstrengungen in diesem Bereich auch benennen und auch vorzeigen können, da Ökologie und Klimaschutz in vielfältiger Weise auch schon bisher in der Gemeinde umgesetzt wurden. Diese Ziele sollten auch künftig verfolgt werden. Wie in den Haushaltsreden benannt, sind hier noch weitere Anstrengungen notwendig. Der Vorsitzende Herr EB Müller verweist nochmalig darauf, dass die Verwaltung mit einem Konzept auf den Gemeinderat zukommt.

# GEMEINDE SCHWIEBERDINGEN

## Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.01.2022

Anwesend: Erster Beigeordneter Herr Müller und 15 Gemeinderäte

### § 13

#### Bekanntgaben und Beantwortung von Anfragen

##### Kurzer Corona-Bericht von Frau Hirsch:

Herr EB Müller macht sich im Hinblick auf die Corona-Entwicklungen Sorgen, wie schnell sich das Infektionsgeschehen ausbreitet, wie anhand des gemeinschaftlichen Termins mit Herrn Lauxmann und den einzelnen Klassenschließungen ersichtlich ist. Daneben entfaltet das Infektionsgeschehen Auswirkungen auf den Bildungs- und Betreuungsbereich. Dennoch stimmen Hygienekonzepte und Planungen zuversichtlich, gut durch die 5. Welle zu kommen.

Frau Hirsch stellt die aktuellen Zahlen vor:

Infizierte Personen	Kontaktpersonen 1	Bemerkungen
<b>Insgesamt 1.462 (LRA); 99 akut Infizierte in Quarantäne laut Convexis 10 akut Infizierte mit Omikron- Mutation</b>	<b>Insgesamt 1.460 3 akute Kontakte in Quarantäne laut Convexis 0 akute Kontakte mit Omikron- Mutation</b>	<b>21 neue infizierte Personen 0 neue Kontaktpersonen</b>

#### Dashboard Landkreis Ludwigsburg, Inzidenzwert 824,6

##### Lagedarstellung Landesgesundheitsamt:

- 7-Tage-Inzidenz liegt im Landes-Durchschnitt bei 869,6
- 7-Tage-Inzidenz in Schwieberdingen liegt bei 1100,03
- Neu Infizierte über das Wochenende \_\_\_\_ Personen
- Auslastung der Intensivbetten mit Covid-19-Patienten: 12,7% (-0,4)
- 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz in BaWü liegt bei 4,8 (-0,2)
- Akutbehandlungen auf Intensivstationen mit Covid-19-Patienten 286 (-0,7), davon 170 invasiv beatmet
- Vollständig geimpft in BaWü: 71,9%

## Zu § 13

Frau Hirsch führt weiter aus, dass die Höhe der Infektionszahlen die nächsten 1-2 Wochen weiter so anhalten wird. Aktuell sind vor allem Kinder betroffen. In der Schule mussten bereits zwei Klassen vollständig geschlossen werden. Ebenso gibt es weitere Fälle in den Schulen und im Hort, sowie Beschäftigte, die an Corona erkrankt sind und dass trotz zweifacher Impfung und Boostern. Frau Hirsch teilt mit, dass momentan die Betreuungszeiten weitgehend einhalten werden können. Nur in zwei Kitas mussten die Betreuungszeiten eingeschränkt werden. Es gilt hier, die Lage von Woche zu Woche zu beobachten.

EB Müller ergänzt, dass innerhalb des Rathauses die Maßnahmen verschärft wurden, indem jeder Mitarbeiter ein Einzelbüro erhält. Dadurch soll garantiert werden, dass die Verwaltung handlungsfähig bleibt. Die Regelung zur Priorisierung der PCR-Tests ist für ihn schwer nachvollziehbar.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:38 Uhr.